

Vom Himmel hoch

1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich so viel,
davon ich sing'n und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut' geborn
Von einer Jungfrau auserkorn,
Ein Kindelein, so zart und fein,
Das soll eu' r Freud und Wonne sein.

Kling Glöckchen, kling!

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Laßt mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
laßt mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt' euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Leise rieselt der Schnee

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!
2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.
2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

Bayernhymne

Text: Michael Öchsner

Melodie: Konrad Max Kunz

1. Gott mit dir, du Land der Bay-ern, deut-sche Er-de, Va-ter- - land,
2. Gott mit dir, dem Bay-ern - vol - ke, dass wir uns-rer Vä-ter- - wert
ü - ber dei - nen wei - ten Gau - en ru - he sei - ne Se - gens - hand!
fest in Ein - tracht und in Frie - den bau - en uns - res Glük - kes Herd!
Er be - hü - te dei - ne Flu - ren, schir - me dei - ner Städ - te Bau
Dass mit Deutsch - lands Bru - der - stäm - men ei - nig uns ein je - der schau
und er - hal - te dir die Far - ben sei - nes Him - mels Weiss und Blau!
und den al - ten Ruhm be - wä - re un - ser Ban - ner Weiss und Blau!

Deutschlandlied

Das Lied der Deutschen

*Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
Brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
Sind des Glückes Unterpfand –
Blüh im Glanze dieses Glückes,
Blühe, deutsches Vaterland!*